CardioCampus International

# Herzensangelegenheit Schlaganfallprävention

## Einladung

22.–23. Oktober 2021

Live-Online-Seminar

Bristol Myers Squibb™ | Pfizer

Cardio Campus International

Sehr geehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen,

der Schlaganfall ist zweifellos die Erkrankung, an der die Qualität der Kooperation zwischen Kardiologen und Neurologen auf den Prüfstand gestellt werden muss. Antithrombotische Strategien spielen sowohl in der Prävention als auch in der Therapie seit Jahrzehnten die zentrale Rolle. Der Weg führt aber zwischen Skylla und Charybdis, da die Vermeidung oder Auflösung von Thrombosen ebenso wichtig ist wie die Vermeidung von Blutungen, die im Rahmen der Therapie leider noch immer zu häufig auftreten.

Vorhofflimmern, das im Rahmen demografischer Veränderungen an Häufigkeit zunimmt, ist nicht nur der häufigste Risikofaktor für kardioembolische Schlaganfälle sondern auch der Risikofaktor mit dem größten Potential, den Schlaganfall zu verhindern. Obwohl wir global die gleichen Möglichkeiten haben auf die Wissensbasis zuzugreifen, gibt es Unterschiede im Management in verschiedenen Ländern. Deshalb halte ich es für geboten den Blick über Ländergrenzen hinweg zu erweitern.

Die Veranstaltung, zu der ich Sie auch im Namen aller Referenten sowie der Allianz BMS und Pfizer sehr herzlich einladen möchte, hat sich zur Aufgabe gestellt, das weite Spektrum offener Fragen gemeinsam von Kardiologen und Neurologen im europäischen Kontext beantworten zu lassen.

In diesem Sinne freuen wir uns auf Ihre Teilnahme und hoffen, Ihnen eine gelungene Synthese aus theoretischem Hintergrund und praktischer Anwendung präsentieren zu können.

Karl Max Einhäupl

## Freitag, 22.10.2021

| | | |
|---|---|---|
| 15:30 | Registrierung | |
| 16:00 | Begrüßung und Einführung in das Thema | K. M. Einhäupl<br>U. Landmesser |
| 16:15 | Kongresshighlights 2021: Interventionelles Update | U. Landmesser |
| 17:15 | Wearables & Apps: Was leisten sie bei der Vorhofflimmern-Detektion? | W. Haverkamp |
| 17:45 | Diskussion | |
| 18:00 | Pause und Marktplatz der Innovationen | |
| 18:15 | Telekardiologie – Erfolge und Erfahrungen aus Österreich | G. Pölzl |
| 18:45 | Musizieren – eine Triebkraft für Plastizität des Gehirns | E. Altenmüller |
| 19:15 | Pause und Marktplatz der Innovationen | |
| 19:30 | Gemeinsames Abendessen | |
| 21:30 | Ende | |

## Samstag, 23.10.2021

| | | |
|---|---|---|
| 09:00 | Herz ist nicht Hirn – therapeutische Konsequenzen für die Schlaganfall-prävention | K. M. Einhäupl |
| 09:30 | Aktuelle ESC-Leitlinien zum Vorhofflimmern | G. Hindricks |
| 10:00 | Gastrointestinale Blutungen unter Antikoagulation: Risiken erkennen und vermeiden | M. Gross |
| 10:30 | Diskussion | |
| 10:45 | Kaffeepause Marktplatz und Wechsel zu den Workshops | |
| 11:15 | • **Workshop 1:** Venöse Thromboembolien in der Onkologie: neue Daten und Empfehlungen | R. Bauersachs |
| | • **Workshop 2:** Der ältere Patient: Herausforderungen der Arzneitherapie im klinischen Alltag | M. Wehling |
| | • **Workshop 3:** Neues in der Therapie der Hypercholesterinämie | S. Waßmann |

## Samstag, 23.10.2021

| | | |
|---|---|---|
| | · **Workshop 4:** Orale Antikoagulation: Einsatz und Gefahren in der Notfallmedizin | M. Möckel |
| | · **Workshop 5:** Notfälle am Berg beim kardiologischen Patienten | T. Ludwig |
| 12:00 | Kaffeepause und Wechsel der Workshops | |
| 12:15 | · **Workshop 1:** Venöse Thromboembolien in der Onkologie: neue Daten und Empfehlungen | R. Bauersachs |
| | · **Workshop 2:** Der ältere Patient: Herausforderungen der Arzneitherapie im klinischen Alltag | M. Wehling |
| | · **Workshop 3:** Neues in der Therapie der Hypercholesterinämie | S. Waßmann |
| | · **Workshop 4:** Orale Antikoagulation: Einsatz und Gefahren in der Notfallmedizin | M. Möckel |
| | · **Workshop 5:** Notfälle am Berg beim kardiologischen Patienten | T. Ludwig |
| 13:00 | Marktplatz der Innovationen mit Mittagsimbiss | |
| 13:45 | Diskussionsrunde mit Impulsvorträgen | K. M. Einhäupl (Moderator) |
| | · Niereninsuffizienz bei VHF Patienten: Rolle der Antikoagulation? | M. Choi |
| | · Akute neurologische Erkrankungen: Chancen der künstlichen Intelligenz? | M. Forsting |
| | · Genderaspekte bei Herzerkrankungen: therapeutisch relevant? | A. Kautzky-Willer |
| | · Kardiovaskuläres Risiko durch Covid-19? | U. Landmesser |
| 15:30 | Abschluss | |

## Anmeldung

Sofern für Sie zutreffend, bitten wir Sie, das beigefügte Formular Ihrem Dienstherren/Arbeitgeber zur Genehmigung vorzulegen. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass die Einladung für Klinikärzte/ angestellte Ärzte ohne rechtzeitige Vorlage der beigefügten Dienstherrengenehmigung nicht aufrechterhalten werden kann, d. h. eine Teilnahme an der Veranstaltung nicht möglich ist. Diese Einladung an Sie persönlich erfolgt nicht, um Sie in Ihren Beschaffungsentscheidungen zu beeinflussen. Wir verbinden mit dieser Einladung ausdrücklich keinerlei Erwartungen in Bezug auf die Bevorzugung unserer Produkte.

Bitte schicken Sie das vollständig ausgefüllte Rückantwortfax und Workshopblatt sowie die Dienstherrengenehmigung, schnellstmöglich bis spätestens 18.10.2021 per Fax an: Fax digital: +49 30 550054-51234, Fax analog: +49 7083 50067-10 oder per E-Mail an: pfizer.symposienhotline@pfizer.com.

## Veranstalter

**Pfizer Pharma GmbH, Linkstraße 10, 10785 Berlin**

## Hinweise zur Organisation

In der Anlage dieser Einladung finden Sie unseren Datenschutzhinweis für Angehörige der Fachkreise gemäß der DSGVO sowie die internationalen Pfizer Antikorruptionsgrundsätze.

Für diese ärztliche Fortbildungsveranstaltung wird ein **Antrag auf Zertifizierung** bei der zuständigen Landesärztekammer gestellt. Die Teilnehmer erhalten nach der Veranstaltung ihre persönlichen Teilnahmebescheinigungen mit Zertifizierungspunkten für ihr individuelles Fortbildungszertifikat. Die Teilnehmer die vor Ort anwesend sind, werden gebeten Ihren Barcode (Einheitliche Fortbildungsnummer EFN für EIV) Ihrer zuständigen Ärztekammer mit zur Veranstaltung zu bringen. Der Barcode-Aufkleber dient der Dokumentation Ihrer persönlichen Teilnahme. Die Teilnehmerliste mit den aufgeklebten Barcodes sowie Name und Unterschrift müssen ggf. der zuständigen Ärztekammer von Pfizer zur Überprüfung vorgelegt werden. Für Teilnehmer, welche am **Live-Online-Seminar** teilnehmen: Pfizer verarbeitet im Rahmen der Online Fortbildungsveranstaltung Titel, Vorname, Nachname, Praxis-/Klinikanschrift, EFN Nummer, die E-Mail-Adresse sowie Einwahlzeiten und Aufmerksamkeit in Form des geöffneten Veranstaltungsfensters. Optional: Ton-Übertragung, Bild-Übertragung oder Fragen bei Nutzung von Chat-Funktionen; im technisch erforderlichen Umfang auch Verarbeitung von Daten ihres Systems zur Herstellung der Verbindung mit dem Anbieter der Konferenz-Software. Die Daten werden zur Anmeldung, Durchführung des Webinars oder der Videokonferenz, Nachbereitung, dem Teilnehmermanagement und dem Abgleich mit der Besuchsdatenbank verwendet. Pfizer gibt die einheitliche Fortbildungsnummer (EFN) an die zuständige Ärztekammer zwecks Gutschrift der CME-Punkte weiter. Wir speichern die oben genannten Daten aus steuerlichen Gründen sowie gemäß den Vorgaben der Ärztekammer für 10 Jahre. Im Rahmen der Allianz Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA/Pfizer Pharma GmbH verantwortet Pfizer Pharma GmbH die Datenverarbeitung für diese Online Veranstaltung. Die Teilnehmerdaten (Titel, Name und Praxis-/Klinikanschrift) werden an das mit einladende Unternehmen Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA zum Zwecke des Abgleichs mit der Besuchsdatenbank weitergegeben. Eine Aufzeichnung einer Videokonferenz findet nur mit Ihrer Einwilligung statt. Weitere Informationen zum Datenschutz bei Pfizer finden Sie unter https://privacycenter.pfizer.com/de/hcp

## Kursleitung und Referenten

**Prof. Dr. med. Dr.h.c.**
**Karl Max Einhäupl**
Neurologe und Vorstandsvorsitzender der Charité Universitätsmedizin Berlin a. D.

**Prof. Dr. med. Ulf Landmesser**
Direktor Med. Klinik für Kardiologie
Charité Universitätsmedizin Berlin
Campus Benjamin-Franklin

## Referenten

**Prof. Dr. med. Eckart Altenmüller**
Direktor Institut für Musikphysiologie und Musikermedizin (IMMM), Hochschule Hannover

**Prof. Dr. med.**
**Alexandra Kautzky-Willer**
Leiterin Gender Medicine Unit, Klinik für Innere Medizin III, Medizinische Universität Wien

**Prof. Dr. med. Rupert Bauersachs**
Direktor Klinik für Gefäßmedizin, Klinikum Darmstadt

**Dr. med. Thomas Ludwig**
Internist, Kardiologe, Notfallmedizin, International Diploma of Mountain Medicine, Farchant

**PD Dr. med. Mira Choi**
Oberärztin Med. Klinik für Nephrologie und internistische Intensivmedizin
Charité Universitätsmedizin Berlin
Campus Virchow-Klinikum

**Prof. Dr. med. Martin Möckel**
Ärztlicher Leiter Notfallmedizin/ Rettungsstellen und Chest Pain Units, Charité Universitätsmedizin Berlin
Campus Mitte & Virchow-Klinikum

**Prof. Dr. med. Michael Forsting**
Direktor Inst. für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Neuroradiologie Universitätsklinikum Essen

**Prof. Dr. med. Gerhard Pölzl**
Oberarzt, Klinik für Innere Medizin III, Kardiologie und Angiologie, Medizinische Universität Innsbruck

**Prof. Dr. med. Dr. Manfred Gross**
Ärztlicher Direktor
Internistitisches Klinikum
München Süd

**PD Dr. med. Sven Waßmann**
Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie, Herzpraxis Pasing

**Prof. Dr. med. Wilhelm Haverkamp**
Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie, Kardiologische Praxis im Spreebogen Berlin/BB-Center for Regenerative Therapies (BCRT), Charité Berlin

**Prof. Dr. med. Martin Wehling**
Chefarzt
Institut für Kl. Pharmakologie
Universitätsklinikum Mannheim

**Prof. Dr. med. Gerhard Hindricks**
Ärztlicher Direktor, Leitender Arzt der Abteilung Rhythmologie
Herzzentrum Leipzig

## Teilnehmer des „Marktplatzes“

Apoplex, Cortrium Aps – German Branch, Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe, WEPA und andere

PP-ELI-DEU-5700 Juni 2021

**Bitte senden Sie dieses Formular schnellstmöglich an die Symposien-Hotline:**

**Fax digital: +49 30 550054-51234**
**Fax analog: +49 7083 50067-10**

Rückfragen bitte unter: +49 30 550055-54411
E-Mail: pfizer.symposienhotline@pfizer.com

Nr. regionales Businessteam: _____
Linie/Funktions-Nr. einladender Mitarbeiter: _____
Symposiumsnr.: 32574
Arzt-Nr.: _____
Zuständige Ärztekammer: _____

# Anmeldung
# Cardio Campus International

22.–23.10.2021
**Live-Online-Seminar**

## Teilnahme

☐ Ja, ich nehme am Live-Online-Seminar teil.

## Praxis-/Klinikanschrift (Bitte unbedingt ausfüllen!)

Name _____ Vorname _____

Klinikname/Praxis _____ ❑ angestellt ❑ selbstständig

EFN (Einheitliche Fortbildungsnummer) _____

Straße _____ PLZ, Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

Ort, Datum, Unterschrift

Bei einer potenziellen Nebenwirkungsmeldung kontaktieren Sie bitte die lokale Abteilung für Arzneimittelsicherheit unter: DEU.AEReporting@pfizer.com,
Fax aus dem Inland (gebührenfrei): 0800183-0898, Fax aus dem Ausland: 001 860 686 5358; Tel.: +49 30 550055-51111 (office hours); Tel.: +49 30 550055-59999 (Pfizer switchboard, 24h line).
Bei einer Produktreklamation/-beschwerde kontaktieren Sie bitte die lokale Abteilung für Produktreklamationen/-beschwerden unter: FGC-Complaint.Karlsruhe@Pfizer.com, Fax +49 721 6101 99453

# Dienstherrengenehmigung
# Cardio Campus International

22.–23.10.2021
**Live-Online-Seminar**

**Bitte senden Sie dieses Formular bis zum 18.10.2021 an die Symposien-Hotline:**

**Fax digital: +49 30 550054-51234**
**Fax analog: +49 7083 50067-10**

Rückfragen bitte unter: +49 30 550055-54411
E-Mail: pfizer.symposienhotline@pfizer.com

## Dienstherrengenehmigung

Aufgrund der Leitlinie des »Gemeinsamen Standpunkts« und der aktuellen Rechtsprechung über die Zusammenarbeit zwischen Industrie und Ärzten ist diese Einladung zu unserer Veranstaltung abhängig von der Genehmigung des darin liegenden Vorteils durch Ihren Dienstherren/Arbeitgeber. Wir möchten Sie daher bitten, dieses Genehmigungsformular Ihrem Dienstherren zur Unterschrift vorzulegen. Der Dienstherr/Arbeitgeber wird gebeten, die Genehmigung zu erteilen.

Diese Einladung erfolgt nicht, um Sie in Ihren Beschaffungsentscheidungen zu beeinflussen. Wir verbinden mit dieser Einladung ausdrücklich keinerlei Erwartungen in Bezug auf die Bevorzugung unserer Produkte.
Ohne Vorlage dieser Dienstherrengenehmigung erfolgt keine Versendung der Reiseunterlagen, d. h. die Einladung wird dann nicht aufrechterhalten.

Auf Grund der virtuellen Umsetzung der Veranstaltung werden keine Kosten erstattet bzw. fallen keine Kosten für Reise, Übernachtung und Bewirtung an. Die Teilnahme an der virtuellen Veranstaltung ist kostenfrei.

**Hiermit wird die Teilnahme an der oben genannten Veranstaltung genehmigt. Es wird gleichzeitig bestätigt, dass die hier unterzeichnende Person nach internen Vorschriften auch die Person ist, die zur Erteilung dieser Dienstherren-/bzw. Arbeitgebergenehmigung befugt und vorgesehen ist.**

Ort, Datum, Unterschrift der zuständigen Genehmigungsstelle beim Dienstherren/Arbeitgeber

Name und Funktion des Unterzeichnenden (Bitte in Druckbuchstaben)

Name, Vorname des Teilnehmers (Bitte in Druckbuchstaben)

Stempel

Stempel der zuständigen Genehmigungsstelle beim Dienstherren/Arbeitgeber

Die Genehmigung kann nur akzeptiert werden, wenn das Formular vollständig ausgefüllt ist.

# Anmeldung Workshops
# Cardio Campus International

22.–23.10.2021
**Live-Online-Seminar**

**Bitte senden Sie dieses Formular bis zum 01.10.2021 an die Symposien-Hotline:**

**Fax digital: +49 30 550054-51234**
**Fax analog: +49 7083 50067-10**

Rückfragen bitte unter: +49 30 550055-54411
E-Mail: pfizer.symposienhotline@pfizer.com

Wählen Sie **zwei** der **fünf** angebotenen Workshops aus.

Bitte teilen Sie uns zur besseren Planung Ihre Themenwünsche mit **Priorität 1, 2, 3, 4 und 5** mit:

## Workshops

☐ **Workshop 1:**
**Venöse Thromboembolien in der Onkologie: neue Daten und Empfehlungen**

☐ **Workshop 2:**
**Der ältere Patient: Herausforderungen der Arzneitherapie im klinischen Alltag**

☐ **Workshop 3:**
**Neues in der Therapie der Hypercholesterinämie**

☐ **Workshop 4:**
**Orale Antikoagulation: Einsatz und Gefahren in der Notfallmedizin**

☐ **Workshop 5:**
**Notfälle am Berg beim kardiologischen Patienten**

_____
Ort, Datum, Unterschrift

Bei einer potenziellen Nebenwirkungsmeldung kontaktieren Sie bitte die lokale Abteilung für Arzneimittelsicherheit unter: DEU.AEReporting@pfizer.com,
Fax aus dem Inland (gebührenfrei): 0800183-0898, Fax aus dem Ausland: 001 860 686 5358; Tel.: +49 30 550055-51111 (office hours); Tel.: +49 30 550055-59999 (Pfizer switchboard, 24h line).
Bei einer Produktreklamation/-beschwerde kontaktieren Sie bitte die lokale Abteilung für Produktreklamationen/-beschwerden unter: FGC-Complaint.Karlsruhe@Pfizer.com, Fax +49 721 6101 99453

**Information nach der Datenschutzgrundverordnung für Angehörige der Fachkreise**

Pfizer verarbeitet personenbezogene Daten unter der Kontrolle der in dieser Einladung genannten Pfizer Gesellschaft. Die Daten werden ggf. weltweit innerhalb des Pfizer Konzerns und mit unseren Dienstleistern unter entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen geteilt, um mit Ihnen zu interagieren und in Kontakt zu treten, um unser Geschäft im Einklang mit unseren gesetzlichen Verpflichtungen zu betreiben, zu statistischen Zwecken, zur Vertragserfüllung oder zur Erfüllung unserer berechtigten Interessen an der Aufrechterhaltung unseres Geschäfts und um Ihnen Marketing- und Werbekommunikation zur Verfügung zu stellen.

Ihre personenbezogenen Daten werden von Ihnen bei jeder Ihrer Interaktionen mit Pfizer erhoben sowie von Datenunternehmen, die Informationsdienste im Gesundheitswesen anbieten, aus öffentlich zugängliche Quellen für professionelle Informationen oder von (Co-) Marketingpartnern. Für ausführlichere Informationen oder wenn Sie sich mit uns oder unserem Datenschutzbeauftragten in Verbindung setzen möchten, um Fragen über die Datenverarbeitung zu klären oder um die Ausübung Ihrer Datenschutzrechte geltend zu machen (einschließlich der Geltendmachung eines Widerspruchs gegen unsere berechtigten Interessen oder gegebenenfalls um eine Einwilligung zu widerrufen), gehen Sie bitte auf den Datenschutzhinweis für Angehörige der Fachkreise im EWR unter **https://privacycenter.pfizer.com/de/hcp.** In diesem finden Sie auch die Bedingungen, unter welchen wir Zahlungen nach dem Transparenzkodex offenlegen.

**ANLAGE: Internationale Pfizer Antikorruptionsgrundsätze**

Pfizer weist eine langjährige Unternehmenspolitik auf, die Bestechung und Korruption im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit in den USA oder im Ausland verbietet. Pfizer hat sich verpflichtet, Geschäfte mit Integrität sowie ethisch und rechtlich in Übereinstimmung mit allen anwendbaren Gesetzen und Vorschriften durchzuführen. Dasselbe Engagement erwarten wir von unseren Beratern, Beauftragten und Vertretern oder anderen Unternehmen und Personen („Geschäftspartner"), die in unserem Namen tätig sind, sowie von all denjenigen, die im Namen von unseren Geschäftspartnern (z. B. Subunternehmer) für Pfizer tätig sind.

Bestechung von Government Officials:

Die meisten Länder verfügen über Gesetze, die es verbieten, einem GO eine Zahlung oder etwas von Wert (direkt oder indirekt) zu geben, anzubieten oder zu versprechen, um eine offizielle Handlung und/oder eine hoheitliche Entscheidung zu beeinflussen, um Aufträge zu erlangen oder zu behalten.

„Government Official" (GO) soll weit definiert sein und bedeutet:

(i) jeder gewählte oder ernannte Amtsträger/Funktionsträger (z. B. ein Mitarbeiter eines Ministeriums);

(ii) jeder Angestellte oder jede Person, die für oder im Auftrag eines Amtsträgers einer öffentlich-rechtlichen Einrichtung oder eines privatrechtlichen Unternehmens handelt, das eine staatliche Aufgabe ausübt bzw. dem Staat gehört oder von ihm gesteuert wird (z. B. ein Angehöriger der Fachkreise, der in einem öffentlich-rechtlichen Krankenhaus angestellt ist oder ein Forscher, der an einer öffentlich-rechtlichen Universität angestellt ist);

(iii) jeder Politiker oder Kandidat für ein öffentliches Amt und/oder Angestellte bzw. jede Person, die für einen solchen Politiker oder Kandidaten öffentlich handelt;

(iv) jeder Angestellte oder jede Person, die für oder im Auftrag einer internationalen Organisation handelt;

(v) jedes Mitglied einer königlichen Familie oder des Militärs;

(vi) Privatpersonen, die eine öffentlich-rechtliche Einrichtung beraten; sowie

(vii) jede Person, die anderweitig als Amtsträger gemäß den anwendbaren Gesetzen eingestuft wird.

„Staat/Staats-/staatlich und öffentlich-rechtlich" bezieht sich auf alle Ebenen oder Untergliederungen von staatlichen Behörden, hoheitlichen Institutionen oder Körperschaften öffentlichen Rechts (d. h. lokal, regional oder national und administrativ, legislativ oder exekutiv).

Da die Bezeichnung „Government Official" sehr weit gefasst ist, besteht die Wahrscheinlichkeit, dass Geschäftspartner in ihrem normalen Geschäftsablauf im Namen von Pfizer mit einem Government Official zusammenarbeiten werden. Beispielsweise sind in einem öffentlich-rechtlichen Krankenhaus angestellte Ärzte „Government Officials".

Das US-Gesetz zur Bekämpfung internationaler Bestechung im Ausland (U. S. Foreign Corrupt Practices Act; FCPA) verbietet eine Zahlung an einen Government Official außerhalb der USA zu leisten, anzubieten oder zu genehmigen oder diesem andere sonstige Vorteile zukommen zu lassen, um zu versuchen, diesen Government Official unzulässiger- oder korrupterweise zu einer hoheitlichen Handlung oder -entscheidung zu bewegen, die einem Unternehmen zum Erlangen oder Behalten von Aufträgen oder zu einem sonstigen unlauteren Vorteil verhilft. Der FCPA verbietet auch, dass ein Unternehmen oder eine Person ein anderes Unternehmen oder eine andere Person beauftragt, derartige Aktivitäten zu unternehmen. Als US-amerikanisches Unternehmen muss Pfizer den FCPA einhalten und kann für Verstöße, die von einem Geschäftspartner irgendwo auf der Welt begangen werden, zur Verantwortung gezogen werden.

Grundsätze zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption für die Zusammenarbeit mit öffentlich-rechtlichen Einrichtungen und Government Officials

Geschäftspartner müssen in Bezug auf ihre Zusammenarbeit mit öffentlich-rechtlichen Einrichtungen und Government Officials die folgenden Grundsätze berücksichtigen und einhalten:

- Geschäftspartner und Unternehmen, die im Namen dieser Geschäftspartner im Zusammenhang mit einer Tätigkeit für Pfizer handeln, dürfen weder direkt noch indirekt eine korrupte Zahlung an einen Government Official leisten, anbieten oder genehmigen oder diesem sonstige Vorteile zukommen lassen, um zu versuchen, diesen Government Official zu einer hoheitlichen Handlung oder -entscheidung zu bewegen, die Pfizer zum Erlangen oder Behalten von Aufträgen verhilft. Geschäftspartner und diejenigen, die im Namen dieser Geschäftspartner im Zusammenhang mit einer Tätigkeit für Pfizer handeln, dürfen, unabhängig vom Wert, keine Zahlung an einen Government Official leisten oder diesem einen sonstigen Vorteil anbieten, da dies als unlauterer Anreiz für die-

sen Government Official gelten könnte, um ein Pfizer-Produkt zuzulassen, zu erstatten, zu verordnen, zu erwerben oder zu empfehlen, das Ergebnis einer klinischen Studie zu beeinflussen oder die Geschäftsaktivitäten von Pfizer anderweitig auf unzulässige Weise zu begünstigen.

- Bei der Ausführung von Tätigkeiten für Pfizer müssen Geschäftspartner und diejenigen, die im Namen dieser Geschäftspartner für Pfizer handeln, alle lokalen Gesetze, Vorschriften oder Arbeitsrichtlinien (einschließlich Anforderungen von öffentlich-rechtlichen Einrichtungen, wie z. B. öffentlich-rechtliche Krankenhäuser oder Forschungsinstitute), welche Bedingungen, Beschränkungen oder Offenlegungsanforderungen in Bezug auf Erstattung, finanzielle Unterstützung, Spenden oder Geschenke, die Government Officials angeboten werden, verstehen und einhalten. Ist sich ein Geschäftspartner in Bezug auf die Zusammenarbeit mit Government Officials unsicher über die Bedeutung oder Anwendbarkeit geltender Bedingungen, Beschränkungen oder Offenlegungsanforderungen, sollte sich dieser Geschäftspartner an seinen oder ihren Ansprechpartner bei Pfizer wenden, bevor er oder sie eine solche Zusammenarbeit eingeht.

- Geschäftspartner und diejenigen, die im Namen dieser Geschäftspartner im Zusammenhang mit einer Tätigkeit für Pfizer handeln, dürfen keine Schmiergeldzahlungen leisten. Eine „Schmiergeldzahlung“ ist eine geringfügige Zahlung an einen Government Official mit dem Ziel, die Durchführung einer routinemäßigen hoheitlichen Handlung sicherzustellen oder zu beschleunigen. Beispiele für eine Schmiergeldzahlung sind Zahlungen mit dem Ziel, die Bearbeitung von Lizenzen, Genehmigungen oder Visa zu beschleunigen, bei denen sämtliche Formalitäten in Ordnung sind. Falls von einem Geschäftspartner oder einer Person, die im Namen dieses Geschäftspartners im Zusammenhang mit einer Tätigkeit für Pfizer handelt, Schmiergeld oder Bestechungsgeld erbeten oder verlangt wird oder ihm/ihr eine solche Bitte oder Forderung in Zusammenhang mit seiner/ihrer Arbeit für Pfizer bekannt wird, muss der Geschäftspartner dies umgehend seiner oder ihrer Kontaktperson bei Pfizer melden, bevor weitere Schritte unternommen werden.

Bestechung im geschäftlichen Verkehr

Bestechung und Korruption kann auch in nicht öffentlich-rechtlichen Geschäftsbeziehungen auftreten. Die meisten Länder verfügen über Gesetze, die es verbieten, Geld oder Wertsachen als Gegenleistung für einen unlauteren Geschäftsvorteil anzubieten, zu versprechen, zu geben, einzufordern, zu erhalten, anzunehmen oder einer solchen Annahme zuzustimmen. Beispiele für ein solches verbotenes Verhalten sind unter anderem das Angebot unangemessener und teurer Geschenke, großzügige Bewirtung, Schmiergeldzahlungen oder Investitionsmöglichkeiten zur unlauteren Beeinflussung des Verkaufs von Waren oder Dienstleistungen. Mitarbeiter von Pfizer dürfen Bestechungszahlungen weder anbieten, zahlen noch erbitten; und wir erwarten von unseren Geschäftspartnern und denjenigen, die im Namen dieser Geschäftspartner im Zusammenhang mit einer Tätigkeit für Pfizer handeln, ebenfalls diese Grundsätze einzuhalten.

Grundsätze zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption für die Zusammenarbeit mit privat-rechtlichen Organisationen und Mitarbeitern von Pfizer

- Geschäftspartner müssen in Bezug auf ihre Zusammenarbeit mit privat-rechtlichen Organisationen und Mitarbeitern von Pfizer die folgenden Grundsätze berücksichtigen und einhalten:

- Geschäftspartner und diejenigen, die im Namen dieser Geschäftspartner im Zusammenhang mit einer Tätigkeit für Pfizer handeln, dürfen weder direkt noch indirekt eine korrupte Zahlung an eine Person leisten, anbieten oder genehmigen oder dieser sonstige Vorteile zukommen lassen, um diese Person dazu zu bewegen, Pfizer einen unlauteren Geschäftsvorteil zu verschaffen.

- Geschäftspartner und diejenigen, die im Namen dieser Geschäftspartner im Zusammenhang mit einer Tätigkeit für Pfizer handeln, dürfen weder direkt noch indirekt eine Zahlung oder einen sonstigen Vorteil als unlauteren Anreiz im Zusammenhang mit ihrer für Pfizer ausgeführten Geschäftstätigkeit erbitten, annehmen oder erhalten.

- Mitarbeiter von Pfizer dürfen keine Geschenke, Dienstleistungen, Vergünstigungen, Unterhaltungsangebote oder sonstige Objekte von höherem Wert von Geschäftspartnern und denjenigen, die im Namen dieser Geschäftspartner im Zusammenhang mit einer Tätigkeit für Pfizer handeln, annehmen. Geschenke von geringfügigem Wert sind nur erlaubt, wenn diese unregelmäßig und bei entsprechender Gelegenheit erhalten werden.

Meldung mutmaßlicher oder tatsächlicher Verstöße

Es wird von Geschäftspartnern und denjenigen, die im Namen dieser Geschäftspartner im Rahmen dieser Zusammenarbeit mit Pfizer handeln erwartet, mögliche Verstöße gegen diese Anti-Korruptionsgrundsätze oder das Gesetz zu melden. Mögliche Verstöße können dem Pfizer-Ansprechpartner des Geschäftspartners oder per E-Mail der Compliance-Abteilung von Pfizer unter corporate.compliance@pfizer.com oder per Telefon unter 1-212-733-3026 gemeldet werden.